

PRESSEMITTEILUNG

Tag der offenen Tür im KfH-Nierenzentrum Eisenach

Am Dienstag, 19. September 2017, lädt das KfH-Nierenzentrum Eisenach von 14.30 bis 18.00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür in seine neuen Räumlichkeiten, Rennbahn 4 (ehemalige Poliklinik des Automobilwerkes Eisenach), ein. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Neu-Isenburg/Eisenach, 12.09.2017. Was kann ich für die Gesundheit meiner Nieren tun? Wie kann eine Gefährdung der Nieren rechtzeitig erkannt werden? Warum können Bluthochdruck, Diabetes und Übergewicht den Nieren schaden? Diese und weitere Fragen werden bei dem Tag der offenen Tür von den Nierenspezialisten des KfH-Nierenzentrums beantwortet. „Schon mit einer Blutdruck- und Blutzuckermessung bekommt man Hinweise auf bestehende Risikofaktoren. Und auch ein Urintest kann erste Hinweise auf eine eventuelle Nierenerkrankung geben“, erklärt Hans Peter Rau, leitender Arzt des KfH-Nierenzentrums. Deshalb bestehe, so sein Kollege Dr. med. Peter Müller, am Tag der offenen Tür die Möglichkeit, sich direkt vor Ort vom KfH-Fachpersonal den Blutdruck messen zu lassen. Auch Urinteststreifen würden vergeben. Zudem erhalten Interessierte Informationen zur Therapie chronischer Nierenerkrankungen, zu den verschiedenen Behandlungsformen im Zentrum und zu Möglichkeiten der Dialyse zuhause (Heimdialyse). Auch die neuen Räumlichkeiten können besichtigt werden, in denen sich das KfH-Nierenzentrum seit nunmehr vier Monaten befindet.

[1.439 Zeichen mit Leerzeichen]

Im KfH-Nierenzentrum Eisenach (www.kfh.de/eisenach) werden seit 1991 chronisch nierenkranke Patienten mit der Dialyse behandelt. Zum Aufgabenspektrum gehören darüber hinaus das frühzeitige Erkennen von Risikofaktoren, die Diagnostik und Therapie chronischer Nierenerkrankungen sowie die Versorgung der Patienten vor und nach einer Nierentransplantation im Rahmen der nephrologischen Sprechstunde.

HERAUSGEBER

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.
Martin-Behaim-Str. 20
63263 Neu-Isenburg

PRESSESTELLE

Ilja Stracke (Leitung)
Telefon: 06102/359-328
Andreas Bonn (Stv. Leitung)
Telefon: 06102/359-492
Claudia Brandt (Assistenz)
Telefon: 06102/359-464

presse@kfh-dialyse.de
www.kfh.de

Das gemeinnützige KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V. – Träger des KfH-Nierenzentrums – steht für eine qualitativ hochwertige und integrative nephrologische Versorgung nierenkranker Patienten. Es wurde im Jahr 1969 gegründet und ist damit zugleich der älteste und größte Dialyseanbieter in Deutschland. In über 200 KfH-Zentren werden mehr als 18.900 Dialysepatienten sowie aktuell über 62.000 Sprechstundenpatienten umfassend behandelt.

[854 Zeichen mit Leerzeichen]

[Link zum Foto-Download: KfH-Nierenzentrum Eisenach](#)

[Link zum Foto-Download: Hans-Peter Rau und Dr. med. Peter Müller](#)

Bildunterschrift:

Am 19. September 2017 öffnet das KfH-Nierenzentrum seine Türen für interessierte Eisenacher. Fragen beantworten die beiden Nierenspezialisten Hans-Peter Rau (links) und Dr. med. Peter Müller. Foto KfH